

II-3344 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1669 J

1982 -01- 25

A N F R A G E

der Abgeordneten DR. STIX, GRABHER-MEYER

an den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie
betreffend Komfortzimmer und Sanitärräume in Gastgewerbe-
betrieben - Prämienaktion

Im Rahmen der Prämienaktion "Komfortzimmer und Sanitärräume in Gastgewerbebetrieben" werden Budgetmittel des Bundes zur Verbesserung des Standards der sanitären Einrichtungen in bestehenden Betrieben des Gastgewerbes als einmalige Zuschüsse zu Investitionskosten an die Inhaber von Gastgewerbebetrieben ausbezahlt.

Die Höhe der einzelnen Prämien im Rahmen dieser ohne Zweifel nicht nur den Fremdenverkehr, sondern auch das Bau- und Baunebengewerbe fördernden Maßnahme ist jedoch seit der Schaffung der Prämienaktion im Jahre 1972 unverändert geblieben. So beträgt z.B. die Prämie beim Einbau eines Duschraumes trotz der inzwischen eingetretenen Kostensteigerungen nach wie vor S 8.000,--. Außerdem wurde der Gesamtumfang der Prämienaktionen im Fremdenverkehr (Budgetpost 1/63116 - 38/7434) von 1981 auf 1982 um 10 Millionen Schilling gekürzt.

Da den unterzeichneten Abgeordneten angesichts der sich anspannenden Ertragslage im Fremdenverkehr die Höhe der einzelnen Prämien als Investitionsanreiz nicht mehr ausreichend erscheint, richten sie in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie die

A n f r a g e :

1. Mit welcher Begründung wurde die Budgetpost 1/63116 - 38/7434) um 10 Millionen Schilling gekürzt ?

- 2 -

2. Wie beurteilt Ihr Ressort die von der Prämienaktion bisher ausgegangene Wirkung auf das Bau- und Bauneben-gewerbe ?
3. Wie hoch war
 - a) die Zahl der eingegangenen Anträge
 - b) die Höhe der beantragten Mittel aus der Prämienaktion "Komfortzimmer und Sanitärräume in Gastgewerbebetrieben" im Jahre 1981 ?
4. Welche Auswirkungen erwarten Sie von der gewünschten Erhöhung der Prämien im Einzelfall für die Gesamtinanspruchnahme ?